

Tagung mehrerer Lehrkräfte Deutscher Sprach- und Ganztagschulen der USA – Osthälfte, in Cleveland Ohio

Im Deutsch-Amerikanischen Kulturzentrum der Donauschwaben Cleveland fand am 12. 13. und 14. September 2008 eine Tagung statt, die von der Fachberaterin für Zentrale Deutschprüfung im Ausland-Osthälfte USA, Frau Dr. Inke Pinkert-Sältzer organisiert und durchgeführt wurde.

Das Thema der Tagung war: “Deutschunterricht in der Primarstufe.” Am Abend des 12. September 2008 um 6:30 Uhr begann die Tagung mit der Begrüßung durch die Schulleiterin DSS Cleveland Edith Hebrank, der Vorsitzenden des Schulausschusses Karoline Lindenmaier, des Präsidenten des Hauses Franz Rimpf und der Fachberaterin Dr. Pinkert-Sältzer.

Die Präsentationen und Workshops wurden von folgenden Personen durchgeführt: Dr. Felix Emminger – ZfA- Washington DC, Thema: “Toil, Tears and Sweat”- muss das sein? Dr. Emminger sprach die gängigen Grundsätze des Fremdsprachen Unterrichts an.

Workshop 1. Thema: “Lehren, wie Kinder gerne lernen”. Frau Hildegard Merkle DSS Washington gab viele interessante Anregungen zu Aktivitäten für den Deutschunterricht.

Workshop 2. Dr. Emminger ZfA, Thema: “Kennen Sie Deutschland und seine Bewohner so?” Verschiedene Lernstationen wurden von den Teilnehmern durchlaufen bei denen Deutschland von unterschiedlichen Seiten vorgestellt wurde.

Workshop 3. Referentin Svenja Iglesias DSS Fort Lauderdale, Florida. Thema: “Schreibkonferenzen im Sprachunterricht der Primarstufe”... ein Verfahren in dem Schüler selbstverfasste Texte den Mitschülern präsentieren- die kritisch überprüft werden. Die Schreibfreude wird gefördert und die Schüler werden motiviert.

Workshop 4. Referent Gert Wilhelm- Göthe-Institut St. Louis i.A.ZfA. Thema: “Literaturunterricht in der Grundschule.” “Unterrichten mit Geschichten.” Ein kreativer Methoden Workshop für den Grundschulunterricht in Deutsch als Fremdsprache, mit Tips und Ressourcen für den täglichen Deutschunterricht.

Alle Referenten und Referentinnen hatten es verstanden ihre Vorträge sehr interessant zu präsentieren, mit auflockernden Bewegungen, Gesang und Heiterkeit, mit Lichtbildern und ausgehändigten Materialien, dass die Stunden nur so verfliegen sind. Aber selbstverständlich wurde auch an Speis und Trank gedacht und da haben sich die Gastgeber von ihrer kreativen Seite gezeigt. Leckere Speisen, Getränke und Kuchen in allen Variationen wurden geschmackvoll serviert und wurden voller Begeisterung verspeist.

“So wurde ich während einer Tagung noch nie verwöhnt”, schrieb eine Teilnehmerin in ihrem Dank E-Mail an Frau Hebrank. Solche und ähnliche Dankschreiben treffen ein und sind voller Lob und drücken die Hoffnung aus, dass eine Wiederholung solcher Tagungen geplant wird.

Karoline Lindenmaier (Hetzel)